

Wiesbadener Tagblatt.

No. 305. Samstag den 29. December

1866.



An die verehrlichen Abonnenten und Leser des Tagblatts.

Gegenüber der Bekanntmachung der hiesigen Bürgermeisterei vom 15. l. M. bringe ich, um möglichen Mißverständnissen vorzubeugen, wiederholt zur Kenntniß des verehrlichen Publicums, daß das seit 14 Jahren in meinem Verlage erscheinende

„Wiesbadener Tagblatt“

nach wie vor in unveränderter Weise in meinem Verlage fort-
erscheinen wird, daß dasselbe wie seither zum Kreisamtsblatte be-
stimmt ist und auch ferner alle amtlichen Publikationen, sowie die
Erlasse und Bekanntmachungen der städtischen Behörden, der König-
lichen Polizei-Direction, des Civil-Hospitals, Geldcurs- und Markt-
berichte zc., sofort nach Erscheinen zur Kenntniß des Publicums
bringen wird.

Sodann bin ich durch den Wegfall der bisher an die Stadtkasse
gezählten nicht unbedeutenden jährlichen Abgabe in den Stand ge-
setzt, den verehrlichen Abonnenten, sowie dem das Tagblatt be-
nutzenden Publicum überhaupt vom 1. Januar 1867 an folgende
Erleichterungen zu gewähren:

- 1) Der bisherige Abonnements-Preis von 30 fr. per Quartal
wird auf 24 fr. ermäßigt;
- 2) für Inserate, die mehrmals nach einander oder in kurzen
Zwischenräumen eingerückt werden, wird ein entsprechender
Rabatt bewilligt;
- 3) einfache Inserate sämtlicher hiesigen Armen-Anstalten
und milden Stiftungen werden 1 und 2 mal gratis
aufgenommen.

Bei der großen Verbreitung des „Tagblatts“ gelangen die
darin aufgenommenen Anzeigen und Bekanntmachungen in einen
mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis als in
irgend einem anderen der hier erscheinenden Annoncenblätter, daher
dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also
auch in jeder Beziehung die billigsten sind.

Auch wird der mit dem Tagblatt verbundenen Unterhaltungs-
Lectüre, sowie sonstigen interessanten Anzeigen über Theater zc.
alle Aufmerksamkeit gewidmet werden.

August Schellenberg.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Königliche Staats-Cassen-Direction dahier die am 1. Januar 1867 fällig werdenden Zinscoupons der Königlich Preussischen Staatsschuldverschreibungen durch baare Zahlung der darin bezeichneten Geldbeträge gegen Abgabe der betreffenden Zinscoupons einlösen, auch die Einlösung der verloosten und gekündigten Königlich Preussischen Staatsschuldverschreibungen nach Maßgabe der deßhalb bestehenden Vorschriften vermitteln wird.

Wiesbaden, den 27. December 1866.

1866

Königliche Administration für Nassau.

In Auftrag:

20645

v. Dieß. Hergenhahn.

Bekanntmachung.

Montag den 14. Januar k. J. Vormittags 10 Uhr werden dem Philipp Stern in Erbenheim ein in der Vordergasse zwischen Heinrich Bücher und Heinrich Stemmler belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Hofraum, sowie 17 in dasiger Gemarkung gelegene Grundstücke in dem Gemeindehaus daselbst öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 12. December 1866. Königl. Landoberschultheiserei.

390

Snell.

Bekanntmachung.

Montag den 14. Januar k. J. Morgens 10 Uhr wird dem Jacob Schrumpf zu Erbenheim ein in dasiger Gemarkung gelegener Acker in dem Rathhause zu Erbenheim zwangsweise zum zweiten Male versteigert.

Wiesbaden, den 13. December 1866. Königl. Landoberschultheiserei.

390

Snell.

Bekanntmachung.

Die Truppen-Einquartierung in hiesiger Stadt, insbesondere die Vergütung für Verpflegung der einquartierten Truppen betr.

Unter Bezugnahme auf die unterm 4. September d. J. erlassene Bekanntmachung werden die Quartierträger hierdurch ersucht, nach Anleitung der gedruckten Anforderungslisten, welche in ihre Wohnungen gebracht werden und event. auf der Bürgermeisterei in Empfang genommen werden können, den Stand der in den Monaten September, October und November d. J. getragenen Einquartierung in dieselben einzutragen und die so ausgefüllten Listen binnen 8 Tagen an die Bürgermeisterei abzugeben.

Hierbei wird zur Beachtung empfohlen, daß die Einträge in die Listen demnächst durch Vorlage der Quartierbilletts nachgewiesen werden müssen, daß für die bis einschließlich 7. October d. J. stattgehabte Verpflegung Preussischer und mit denselben verbündeten Truppen per Mann und Tag 30 fr., für die nach dieser Zeit stattgehabte Verpflegung aber nur 22 fr. per Mann und Tag, für die ohne Verpflegung stattgefundene Einquartierung jedoch keine Vergütung angesprochen werden kann.

Wiesbaden, den 29. December 1866.

Die Einquartierungs-Commission.

Fischer.

Bekanntmachung.

Diejenigen Bewohner hiesiger Stadt, welche dem „Allgemeinen Kalender für Nassau“ pro 1867 noch nicht abgeholt haben, werden hieran erinnert.

Wiesbaden, den 28. December 1866.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. Januar l. J. Mittags 12 Uhr soll ein Obstbaum, dessen Stamm sich zu Werkholz eignet, auf dem Acker des Gg. Phil. Rößch unter dem neuen Todtenhof an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. December 1866.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 28. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr soll das dem Johann Heer zu Biebrich gehörige, in der Ludwigstraße dahier No. 13 stehende zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäuden und Hofraum, No. 5498 B. m. des Stockbuchs, in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. December 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holzversteigerung.

Samstag den 29. December l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem hiesigen Walde, Distrikt Schlicht II. und III. Theil, folgende Holzsortimente öffentlich und meistbietend versteigert:

1040 Eßß. kieferne Gerüstbölzer,

1134 Eßß. kieferne Hopfenstangen,

6 Klafter kiefernes Brügelholz und

5250 Stück kieferne Wellen.

20455

Niederwalluf, den 21. December 1866.

Hofmann, Bürgermeister.

Versteigerung.

Montag den 31. December Vormittags 10 Uhr werden im Landsberg, Häfnergasse 6:

feinster **Punschessenz, Grogessenz, Rum, Cognac, Arac** und andere Spirituosen, ferner eine Parthie schöne **Zimmerteppiche und Delbilder**

versteigert.

20641

Cotillon-Orden

in den neuesten Mustern empfiehlt den verehrlichen **Ballgesellschaften, Casinos, Vereinen** etc. bei reichster **Auswahl** billigt

Andreas Flocker, Webergasse 17.

NB. Bei größeren Aufträgen und für Wiederverkäufer entsprechender **Rabatt.**

344

Kinderhaus zu Wiesbaden.

Die Stunden in demselben beginnen wieder am 2. Januar. Anmeldungen neuer Zöglinge beliebe man an den vorhergehenden Tagen in dem Locale der Anstalt, Kirchgasse 20, zu machen, woselbst jede nähere Auskunft ertheilt wird von der Vorsteherin

Charlotte Snell.

Wiesbaden, den 29. December 1866.

20599

Un professeur français, ayant ses diplômes, demande une place de précepteur dans une famille. Réponse Wiesbade poste restante de A. O. 25.

20477

Ein sehr gut gehaltener **Flügel** und ein großer, schöner **Schreibtisch** sind Kapellenstraße 17 zu verkaufen.

20456

Dombauloose

à 1 Thaler, eine neue Sendung eingetroffen bei der Expedition d. Bl. Ziehung am 7. Januar.

Gänzlicher Ausverkauf.

Eine große Parthie feine Pariser Aufsteckkämmen, sowie Gürtel-Agraffen, welche früher 2, 3 und 4 fl. das Stück kosteten, jetzt um schnell zu räumen, verkaufe erstere zu 18, 24, 30, 36 und 48 fr. und letztere zu 36, 48 fr. und 1 fl. per Stück.

18223

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Belletristischer Journalzirkel.

Beim Jahreswechsel erlauben wir uns auf den von uns geleiteten belletristischen Journalzirkel aufmerksam zu machen; in demselben kommen wöchentlich zweimal folgende Zeitschriften zur Circulation:

- 1) Ausland 16 fl. — 2) Fliegende Blätter 7 fl. 48 fr. — 3) Blätter für literarische Unterhaltung 18 fl. — 4) Daheim 4 fl. 15 fr. — 5) Erheiterungen 6 fl. — 6) Europa 14 fl. 24 fr. — 7) Illustriertes Familien-Journal 3 fl. 36 fr. — 8) Gartenlaube 3 fl. 36 fr. — 9) Globus 5 fl. 24 fr. — 10) Grenzboten 18 fl. — 11) Kladderadatsch 5 fl. 16 fr. — 12) Magazin für die Literatur des Auslandes 7 fl. 12 fr. — 13) Allgemeine Modenzeitung 14 fl. 24 fr. — 14) Prüg' Museum 18 fl. — 15) Revue des deux mondes 25 fl. 36 fr. — 16) Romanzeitung 7 fl. 12 fr. — 17) Ueber Land und Meer 7 fl. 12 fr. — 18) Westermann's illustrierte Monatshefte 7 fl. 12 fr. — 19) Illustrierte Zeitung 14 fl. 24 fr.

Die Abonnementsgebühr auf diese Zeitschriften, welche nach ihren jährlichen Ladenpreisen den Gesamtbetrag von **203 fl. 31 fr.** erreichen, beträgt

für ein viertel Jahr 1 fl. 48 fr. incl. Bringerlohn,

für ein halbes Jahr 3 fl. — fr.

für ein ganzes Jahr 5 fl. 24 fr.

Die Zeitschriften sind — um eine raschere Circulation herzustellen — in doppelter Anzahl aufgenommen.

Zu Abonnements ladet ergebenst ein die

Buchhandlung von Feller & Gecks,

Ecke der Lang- und Webergasse.

232

Tanzrepetitionsstunde

findet Montag den 31. d. M. Abends 7 Uhr im Saale „zur schönen Aussicht“ statt, wozu ich auch meine früheren Schüler einlade. **L. Häuser.**

Bemerken muß ich noch, daß diejenigen, welche sich an dem Tanzunterricht betheiligen wollen, baldigst bei mir zu melden haben. 20636

Kanarienvögel.

Häuserweg 4 werden noch einige Duzend Paar achte Harzer Kanarienvögel, billig abgegeben. 20620

Auszüge, sowie sonstige Aufträge werden übernommen und pünktlich besorgt auf dem Dienstmann-Institut „per Express“, Häfnergasse 13. 20534

Ein schöner Ansatz Mehlwürmer ist zu verkaufen. Näh. Exped. 20570

Zur
NEUJAHR'S-FEIER

empfehle ich mein auf das reichhaltigste ausge-
stattete Lager von frischen und geräucherten

Fleischwaaren

und
Delikatessen,

feinen in- und ausländischen

Weinen,

sowie

Liqueuren & Punschessenzen

aus den renommirtesten Fabriken.

Besonders mache ich auf den seit kurzem so sehr
beliebten

Champagner-Punsch

aufmerksam.

Täglige Ankunft

frischer Auster

1ter Qualität.

H. Sulzer,

20623

große Burgstraße 10.

Punsch-Essenz

von **Rum** und **Arac** in ganzen und halben Flaschen
wie im Anbruch empfiehlt

Johann Wolff

20621

am Markt.

Leihbibliothek.

In letzter Zeit wurden in unserer Leihbibliothek aufgenommen:
Becker, Des Rabbi Vermächtniß. — Breusing, Ein Geäch-
teter. — Carlsen, Die Liebe eines Bagabunden. — Denkwür-
digkeiten des Landgrafen Karl von Hessen-Cassel. — Dumas
Sohn, Affaire Clémenceau. — Freitag, Aus dem Mittelalter. —
Gerstäcker, Eine Mutter. — Hartwig, Der hohe Norden. —
Mühlbach, Deutschland in Sturm und Drang. — Otto
Müller, Die Förstersbraut. — Schmidt-Weissenfels,
Polignac. — Schüding, Verschlungene Wege. — G. vom
See, Geheimnisse des Glücks. — Spielhagen, In Reich und
Glied. — von Eschudi, Reisen in Süd-Amerika.

Der Nachtrag zu unserem Haupt-Cataloge wurde in diesen Tagen
versandt; derselbe wird den Nachweis liefern, daß wir bemüht waren,
unsere neu gegründete Leihbibliothek in einer den erhöhten Anforde-
rungen entsprechenden Weise fortzuführen. Neuen Erscheinungen
werden wir stets ganz besondere Aufmerksamkeit widmen und das
Hervorragendere in größerer Anzahl aufnehmen.

Zur Entgegennahme von Abonnements empfiehlt sich die

Buchhandlung von **Feller & Gecks,**

232

Ecke der Lang- und Webergasse.

Die größte und gewinnreichste aller deutschen Lotterien, die
Königl. Preuss. Landes-Lotterie,

beginnt wiederum am 9. Januar.

Hauptgewinne: 150,000, 100,000, 50,000 Thaler u.

Loose $\frac{1}{1}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{32}$ $\frac{1}{64}$
für 19 Rthlr. 9½ Rthlr. 4¾ Rthlr. 2½ Rthlr. 1¼ Rthlr. 20 Sgr. 10 Sgr.
versendet gegen Postvorschuß oder Einsendung des Betrages, alles auf ge-
druckten Antheilscheinen

die Staats-Effecten-Handlung von

M. Meyer in Stettin.

In letzter Lotterie fiel der zweite Hauptgewinn von 100,000 Rthlr. in
mein Debit.

361

Ein gutes Pferd zu verkaufen Taunusstraße 9.

20521

Fortwährend zu haben: zahme Blutfinken, rothe, gelbe, graue Stockfinken,
prachtige große Distelfinken, Zeisige, Buchfinken, Kanarienvögel nebst
Heden und Käfigen, Oberwebergasse 51, 2. Stock.

20532

Nerostraße 34 ist ein Mahagoni-Büffet mit Marmorplatte und ein
Cabantisch zu verkaufen.

18124

Hausverkauf.

Familienverhältnisse wegen ist ein gut gebautes **Landhaus**, bestehend aus 10 Zimmern, Mansarde, Garten, gutes, reichvorhandenes Wasser, gesunde Luft und schöne Aussicht, unter annehmbaren Bedingungen billigst zu verkaufen. Näh. Expedition. 20643

Für die Armen-Augen-Heilanstalt

sind an Weihnachts-Geschenken schließlich noch eingegangen und zwar bei H. Hofrath Dr. Pagenstecher: 10 fl. von Elisabeth und Canning Schüller, 2 fl. von H. Cahn in Worms, 2 Seidetüschchen, 1 Bindchen und 2 Stück feine Seife von E. Halbförster in L. Schwalbach, 2 fl. von Frl. Schellenberg, 5 fl. von Frl. von Preen, Hofdame; bei Herrn Verwalter Bausch: 1 Thlr. von Herrn Feder, 1 Parthie Äpfel, Nüsse, Confect und 1 fl. von Frau Adj. Coulin, 1 Kistchen mit Confect, Lebkuchen und 3 fl. 30 kr. von W. Napp in St. Goarshausen, 20 Franken von Herrn Freiherrn von Stein, 2 1/2 Thlr. von Herrn Consul Dodel in Leipzig, 6 Stück Rappen von Herrn Profitlich, 30 kr. von Ungenannt, 1 fl. von L. H., 1 fl. und 1 Paar Hosen von Ungenannt, 1 Parthie Lebkuchen und 5 fl. von Herrn Bäcker Fischer, 1 Thlr. von W. P., 1 Kapuze, Handschuhe, Kinderjäckchen und 3 Rappchen von Ungenannt, 3 fl. 30 kr. von Frau Oberforstrath Pagenstecher, 1 fl. 30 kr. von Frl. H. Pagenstecher, von Herrn Director und Assessor Hergenhahn, je 1 Thlr., 1 Paar Stiefelchen von Ungenannt, 1 Thlr. von J. K., 2 Rappen von Ungenannt, und bei dem Unterzeichneten: 2 fl. von H. M., P. und K., 1 Thlr. und ein Wachsstock von Frau Seifensieder Boths, 2 fl. durch Herrn Kirchenrath Eibach von A. J., 2 fl. von Herrn C. Schweighöfer in Usingen, 1 fl. und 3 Paar Kinderstrümpfchen und 1 Paar Gummischuhe von Frau Oberbaurath Hoffmann, 1 fl. von Ungenannt, Hosenträger, Strumpfbänder, Spielballen, von Herrn Trapp in Limburg a/R.

Herzlichsten Dank den edlen Gebern.

Für die Verwaltungscommission.

Dr. J. W. Schirm.

349

Für Christbescherung im Paulinen-Stift sind noch ferner eingegangen: Von arl. J. v. P. 3 Schürzen; Frl. St. 1 Kapuze; Frl. v. D. 2 Paar Strümpfe, 1 Schürze und 6 Halstücher, H. G. H. R. R. R. 1 fl. 45 kr.; H. F. 1 fl. 45 kr.; M. R. 2 fl.; H. Korteuer 2 fl.; H. Bäcker Fischer 1 Parthie Honigkuchen; durch Frl. Gliedner von Frau T. 2 fl. 45 kr. und Frl. T. 1 fl.; H. Korbmacher Machenheimer 6 Körbchen, H. Tapezirer Dams 1 Tasche und 1 Nähstein; von mehreren Freundinnen des Hauses 12 zinnerne Teller; Frau Spengler C. 6 zinnerne Töffel.

Mit dem herzlichsten Danke bescheinigt diese Gaben **Der Vorstand.** 175

Von der hiesigen anglikanischen Gemeinde als Weihnachtsgabe für die Armen der evangelischen Gemeinde dahier **fünfundachtzig Gulden** durch Herrn J. G. Brine empfangen zu haben, bescheinigt herzlichst dankend **Eibach.**

Feinste Düsseldorfer **Bunsch-Schnzen** in ganzen Flaschen, wie im Anbruch, **Cognac vieux, Rum**, sowie alle sonstige **Vigneure** empfiehlt bestens

20619

A. Kleber, Heidenberg 10.

Holländer **Kanarienvögel**, (Männchen und Weibchen) sind billig zu haben **Metzgergasse 29.** 20643

Ein **Seidenschwanz** ist zu verkaufen **Platterstraße 14.** 20637

Gummischuhe werden gesohlt, gefleckt und reparirt unter Garantie **Faulbrunnenstraße 10**; auch sind das. warm gefütterte **Holzschuhe** billig zu haben.

Ein **Kleider- u. ein Küchenjhrant** sind billig zu vert. **Kirchhofsgasse 9.** 20490

Evangelische Kirche.

Sonntag den 30. Januar. (Todtenfest.)

Militärgottesdienst Morgens 7³⁰ Uhr. (Abendmahl für das Königl. Militär.)
 Herr Pfarrer Conrady.
 Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr. Herr Kirchenrath Diez.
 Betstunde in der neuen Schule Morgens 8³⁰ Uhr. Herr Pfarrer Köhler.
 Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr. Herr Kaplan Naumann.
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Naumann.

Katholische Kirche.

Sonntag nach Weihnachten

Vormittags: Erste heil. Messe 6¹⁵ Uhr. Militärgottesdienst 7¹⁵ Uhr. Hoch-
 amt mit Predigt 9¹⁵ Uhr. Letzte h. Messe 11¹⁵ Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.
 Täglich heil. Messen um 6¹⁵, 7¹⁵ und 9¹⁵ Uhr.
 Samstag Abends um 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst.

Pferstraße 21a.
 Sonntag nach Christtag

Vormittags 9¹⁵ Uhr: Predigtgottesdienst. Pfarrer Hein.

Tägliche Posten vom 1. Aug.

Abgang von Wiesbaden: Ankunft in Wiesbaden.
 Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6²⁰, 11¹⁵ Morgens 7⁵⁵, 10, 11²⁵
 Nachm. 12¹⁰, 2³⁰, 3⁴⁵ Nachm. 1, 3¹⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵
 6⁴⁰, 9¹⁰ 10⁴⁰

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰ Morgens 10¹⁵
 Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4³⁰

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰ Morgens 8⁴⁵

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 7⁴⁵ Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ Brief- u.

Nachm. 3 Fahrpost. Nachm. 6⁵⁰ Fahrpost.

Morg. 11¹⁵ Briefpost. Morg. 11¹⁵ Briefpost.

Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 9 Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵ Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstage.

(via Calais).

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Frankzösische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 9. Morgens 8, 11⁴⁵

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵

Nachmittags 3³⁰, 5³⁰, 7⁴⁵

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11¹⁵

Nachmittags 2⁴⁵, 6⁵⁵, 9⁵

Dampfschiff-Verbindung zwischen den

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln u. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁵, 11⁴⁵, 12¹⁰

Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5³⁰, 6³⁰, 8³⁰

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10, 11²⁵

Nachmittags 1, 3¹⁰, 4²⁰, 5¹⁵, 8, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 28. December.

Geld-Course.

Pisolen	9 fl. 42	— 44	tr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 48	— 50	"
20 Franc. Stücke	9 " 25	— 26	"
Russ. Imperiales	9 " 43	— 45	"
Preuss. Friedr. d'or	9 " 56 ¹ / ₂	— 57 ¹ / ₂	"
Salaten	5 " 34	— 36	"
Engl. Sovereigns	11 " 48	— 52	"
Preuss. Kaiserliche	11 " 45	— 45 ¹ / ₂	"
Dollars in Gold	7 " 26	— 27	"

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 ⁵ / ₈ G.
Berlin	105 ¹ / ₈ B.
Stettin	105 B.
Hamburg	88 ¹ / ₂ G.
Leipzig	104 ⁷ / ₈ G.
London	118 ⁷ / ₈ B.
Paris	94 ¹ / ₂ B.
Wien	90 G.
Siccarda	3 ¹ / ₂ % G.

Hierbei drei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No 305) 29. December 1866.

Saalbau Schirmer,

Bahnhofstraße 12.

Am Neujahrstage 3½ Uhr Nachmittags :)

CONCERT

ausgeführt von der

Wiesbadener Cur-Capelle,

unter Leitung ihres Capellmeisters

Kéler Béla.

Das Nähere besagen die Programms.

Diese Concerte finden regelmäßig jeden Sonn- und Feiertag statt.

Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll

20486

Hermann Schirmer.

Arbeiter-Bildungsverein.

Montag den 31. December Abends 8 Uhr

Christbescherung

mit

Verloosung und Tanz.

Gaben zur Verloosung im Werthe von mindestens 30 fr. werden jeden Abend von 8 — 10 Uhr im Vereinslocale entgegengenommen.

Eintrittsgeld für Nichtmitglieder 48 fr.

341

Der Vorstand.

Für Damen!

Außer allen anderen Flanell- und Tricot-Waaren, aus den Fabriken der Gesundheits-Flanelle der Luxemburger Tricot-Fabrik, sowie der Fabrik von Classen-Kappellmann in Köln habe heute eine Sendung Flanell-Unterröcke ohne Naht, in feinem Dessin erhalten, welche zur gef. Abnahme bestens empfehle.

H. Schnitzler, Taunusstraße 23.

20478

Ausverkauf echter Corallen.

Armbänder und Colliers für Damen und Kinder, von 48 fr. an bis 5 fl. per Stück (Goldschloß).

20353

Neue Colonnade 32-33.

Journal-Abonnement

auf alle Unterhaltungs-Blätter, Muster- und Mode-Zeitungen, sowie auf alle wissenschaftlichen Zeitschriften wird stets angenommen und promptest besorgt.

Ein genaues ausführliches Verzeichniß steht zur Ansicht zu Diensten.
Probenummern gratis.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

393 19dm999C QS (50 Langgasse, 27.)

Tanzunterricht.

In den ersten Tagen des neuen Jahres beginnt ein neuer Cursus für Tanzunterricht.

Die geehrten Herrn und Damen, welche sich an dem Unterricht zu betheiligen wünschen, wollen ihre Anmeldungen gefälligst in meiner Wohnung, Emserstraße 22 (Schwalbacherhof), machen.

20544

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Kitzinger u. Frankfurter Lager-Bier

in Flaschen empfiehlt

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 20548

Gratulations-Karten

in schöner großer Auswahl empfiehlt

H. Koch-Filius

20560

im Einhorn.

Frische Austern, Lebende Hummer

sind eingetroffen.

20488

Joh. Adrian, Marktstraße 36.

Gratulationskarten und Cotillon-Orden

in schönster Auswahl empfiehlt billigt

20556

C. Schellenberg,

Goldgasse 4.



Ein fünfjähriger Nappe zum Reiten und Fahren ist zu verkaufen.
Näheres Expedition.

20465

Helenenstraße 16 ist ein guter, zweispänniger Wagen und eine Grube
Dung zu verkaufen.

20515

Federbettzeug,

Unter- und Oberbetten, Plumeaux, Kissen und gesteppte Decken, alles neu, wird wegen Mangel an Raum ganz billig abgegeben Taunusstraße 23. 20481

Die unterzeichnete Buchhandlung beabsichtigt, vom 1. Januar k. J. ein

Journal-Leih-Institut

zu gründen, das sich von ähnlichen bestehenden Unternehmen durch die den geehrten Abonnenten gebotenen großen Annehmlichkeiten auszeichnet.

Prospectus, sowie jede etwa gewünschte nähere Auskunft stehen gern zu Diensten.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27.

Ruhrkohlen,

prima Qualität empfiehlt direct vom Schiff
20514 **Heinr. Heyman,** Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen

vorzüglicher Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei
20552 **Herm. Schirmer.**

Ruhrkohlen

von bester Qualität, können direct vom Schiff bezogen werden bei
20553 **Chr. Horcher** in Schierstein.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
19865 **H. Vogelsberger** in Diebrich.

Ruhrkohlen.

Von heute an können wieder Kohlen, erste Qualität, vom Schiff an der Ochsenbach bezogen werden. **A. Momberger.**

Auch können Bestellungen bei Kupferschmied Meyer, Häfnergasse, abgegeben werden. 19806

Die Reit- und Regentulpen,

sowie die so beliebten Kindergamaschen von Leder sind wieder in großer Auswahl vorrätig. **K. Hönge,** Goldgasse 2. 20436

Briefbogen für Neujahrsgratulationen

in reicher Auswahl bei **H. Koch-Filius** im Einhorn 20560

Eine ganz neue halbgewundene Stiege von Eichenholz zu 3 Stockwerken ist wegen Bauveränderung billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Zimmermeister **W. Gatl.** 20460

Wein - Preise

bei

H. Schünemann, Neugasse 9.

Weisse Weine:		Ohne Glas per $\frac{1}{2}$ Litre.
1862r	Bodenheimer	— fl. 24 kr.
"	Deidesheimer	— " 30 "
1861r	Rüdesheimer	— " 36 "
1862r	Lorcher	— " 36 "
"	Hochheimer	— " 36 "
"	Niersteiner	— " 48 "
"	Rüdesheimer	— " 48 "
1859r	Hattenheimer	— " 48 "
1858r	Rauenthaler	— " 48 "
1859r	Hochheimer	— " 48 "
"	Geisenheimer	— " 54 "
1861r	Winkeler	1 " — "

		per $\frac{3}{4}$ Litre.
1857r	Marcobrunner	1 fl. 12 kr.
1859r	Hochheimer Auslese	1 " 36 "
1861r	Rauenthaler Auslese	1 " 36 "
1859r	ditto ditto	2 " 30 "
1861r	Rüdesheimer ditto	3 " — "

Rothe Weine:		per $\frac{3}{4}$ Litre
1858r	Oberingelheimer	— fl. 36 kr.
"	Assmannshäuser	— " 54 "

Fremde Weine:		Mit Glas $\frac{3}{4}$ Litre
Bordeaux	Florac	— fl. 48 kr.
"	Margaux	— " 54 "
"	St. Julien	1 " 15 "
"	St. Esèpthe	1 " 30 "
Malaga		1 " 24 "
Madeira		1 " 48 "
Portwein		1 " 48 "

Bei Abnahme von Gebinden entsprechend billiger.

Moussirende Rheinweine per Flasche 1 fl. 36 kr. und 2 fl.
 Champagner per Flasche 2 fl., Ananas-, Arac- u. Rum-Punsch-Essenz
 von Joseph Sellner in Düsseldorf, Imperial-Punsch, Batavia-Arac,
 Jamaica-Rum, ächten Cognac und feine französische Liqueure zu den
 billigsten Preisen. 20398

Feinsten alten Jamaica-Rum, ächten Cognac, Curacao,
 Kirchwasser, Extrait d'Absinthe, Magen-
 bitter und verschiedene Punsch-Essenzen von den be-
 deutensten Häusern empfiehlt in ganzen und halben Flaschen,
 sowie im Anbruch

20487 **Joh. Adrian, Marktstraße 36.**

Ein fast neues Ziehlarruchen ist zu verkaufen Friedrichstraße 28. 20535

Ball-Roben.

Durch vortheilhaften Ankauf empfehle ich Ballkleider in großer Auswahl zu 3, 4 und 5 fl. per Robe.
20478

H. Schnitzler, Taunusstraße 23.

Rheinischer Kurier.

Motto: Deutsch, einig, frei!

Journal für Politik, Kunst und Literatur.

Der Rheinische Kurier zählt zu den billigsten deutschen Zeitungen; er kostet per Quartal nur 2 fl. rheinisch = 1 Thaler 6 Groschen. Der Rheinische Kurier, das einzige Blatt in Wiesbaden, welches täglich zweimal ausgegeben wird, erscheint in so großer Auflage, daß alle Annoncen in demselben die weiteste Verbreitung erhalten. — Deutschlands Macht nach Außen und seine Freiheit im Innern ist die Tendenz des „Rheinischen Kuriers“.

Mit dem ersten Januar 1867 beginnt im Feuilleton des „Rheinischen Kuriers“ eine neue Originalnovelle „Todt und lebendig.“ Eine Geschichte aus der Cholerazeit von August Becker. (Verfasser des Romans „Des Rabbi Vermächtniß.“)

Man abonnirt in Wiesbaden bei der Expedition, Langgasse 20. Im Amt Wiesbaden nehmen die Postboten Bestellungen an.) 20468

Abonnements-Einladung.

20363

Die Mittelrheinische Zeitung.

Organ der deutschen Fortschrittspartei in Nassau und als solches wiederum in der Diezer Versammlung am 16. December mit besonderem Bezug auf die bevorstehenden Parlamentswahlen in Aussicht genommen.

beginnt mit dem 1. Januar 1867 ihren 20. Jahrgang. Durch Original-Correspondenten ersten Ranges in Berlin, in Thüringen, in Frankfurt u. a. a. D., durch authographirte, nur für Zeitungsredactionen ausgegebene Correspondenzen (Norddeutsche patriotische Correspondenz und Steinitz-Angerstein'sche Correspondenz), durch Verbindung mit dem Wagner'schen telegraphischen Correspondenz-Bureau in Frankfurt a. M., durch bewährte und beliebte Mitarbeiter am Feuilleton, — vor Allem aber durch Unterstützung von Seiten der Fortschrittspartei mit Leitartikeln und Zuschriften aus dem Lande — wird die „Mittelrheinische Zeitung“ auch in dem nächsten Quartale das Vertrauen zu rechtfertigen wissen, welches ihr seit zwanzig Jahren in guten und bösen Tagen vom Publikum geschenkt worden ist.

Man abonnirt bei allen Postanstalten für 2 fl. excl. Postaufschlag und bei der Expedition in Wiesbaden, Langgasse 53.

Ein Belz zu verkaufen. Näheres Exped.

20210

Thee

in allen Sorten
von **J. Z. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
306 Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen
bei **G. W. Winter**, vorm. August Roth,
10640 Webergasse 5.

Punschsyrope

von **Johann Adam Röder**
in Düsseldorf-Cöln,
auf allen Ausstellungen mit I. Preismedaille gekrönt und allseitig als die Feinsten
anerkannt empfiehlt **Chr. Nitzel Wwe.** 348

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Quersfeld**,
empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 10638

Thee und Chocolate

10642 empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer
und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten
Abnahme **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10. 335

Zu Kuchen und Confect

empfehle ich: Feinsten Kunst-Vorschuß, extrafein gestoßenen Melis, neue Rosinen, Corinthen, Sultaninen und Mandeln, Citronat und Drangeat, Ceylon- und Java-Zimmt, prima Schmelzbutter und Schmalz, Cadamomen und Pistazien, Drangen und Citronen, sowie meine rühmlichst bekannte

trockene Kunst-Heise.

19929

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Am 9. Januar 1867

und den folgenden Tagen findet die
Ziehung der Kölner Dombau-
Lotterie bestimmt Statt.

Hauptgewinne Thlr. 25,000, 10,000, 5000,
ferner viele Geldgewinne von Thlr. 2000, 1000, 500, 200, 100, 50, 20
und außerdem eine Anzahl Kunstwerke im Gesamtwerthe von Thlr. 20,000.

Loose zu einem Thaler per Stück sind noch von den Unter-
zeichneten zu beziehen.

Zur Ausführung aller Aufträge in der kurzen, noch vor der Ziehung
liegenden Zeit, wird um **schleunige Bestellung** gebeten.

Die General-Agenten der Kölner Dombau-Lotterie.

Albert Heimann,

Bischofsgartengasse 29 in Köln.

D. Löwenwarter,

Waisenhausgasse 33 in Köln.

Loose sind zu haben bei W. Speth, E. Schellenberg'sche Hof-Buch-
handlung in Wiesbaden, sowie von Eckstein & Simon in Ober-
lahnstein.

18861

4 & 6 kr.

Reisflämme und Frisierflämme von Kautschuk
bei **G. Burkhard, Wilschelsberg 32.** 61

Damen-Mantel, Paletots,

Knaben- u. Mädchen-Paletots, Knabenanzüge
billigst aus der Fabrik zu beziehen bei

A. Alfter,

16722

Ludwigstraße, Ecke der Juststraße, Mainz.

**Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermiethen.

10634

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Alle Arten Zeichnungen für Coutage und Weißstickerei, Namen ic. werden
schnell und billig besorgt bei **A. Scherer, Faulbrunnenstraße 10.** 10627

Wirthschafts-Eröffnung.

Ich erlaube mir dem verehrten Publikum meine ganz neue und auf's schönste eingerichtete Wirthschaft, verbunden mit Restauration, unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bestens zu empfehlen.

Ganz besonders mache ich auf ein ausgezeichnetes Glas Steinfauler'sches Bier aufmerksam.

Wilhelm Bretz,
Kirchgasse 12.

20421

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen ein **Café-Restaurant** eröffnet habe. Bei Verabreichung von reinen preiswürdigen Weinen, sowie vorzüglichem Erlanger Bier und guten Speisen ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

Wiesbaden, den 6. December 1866.

Herm. Schirmer,

19268

Bahnhofstrasse 12.

Neue

Gratulationskarten und Cotillon-Orden

in großer Auswahl, sowie Rechnungen in ganzen, halben, viertel und achte Bogen, empfiehlt

Jacob Zingel,

Hoflithographie, Schreib- u. Zeichenmaterialien-Handlung,
kleine Burgstraße 2.

20542

Neu angekommen:

Neujahrswünsche und Gratulationskarten

(ernst und komisch)

in reichster Auswahl billigt bei

343

Andreas Flocker, Webergasse 17.

Kirchgasse 14 im Währ'schen Hof werden wollene gestrickte Lumpen, das Pfund zu 9 und 10 kr., gekauft. 20550

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (H. Beilage zu No. 305.) 29. December 1866.

An die Mitglieder des Consum- und Spar- Bereins hier.

Die gedruckten Exemplare der Statutenabänderungen (Generalvers. vom 28. Nov. d. Js.) können täglich abgeholt werden

Kirchgasse 17 bei dem Vorsitzenden Herrn C. Lehendecker, oder
Kirchgasse 8 bei Herrn L. v. Bonhorst auf dem Bureau des Vereins.
Der Vorstand. 209

Cur-Verein.

Für unsere Verwundeten erhielten wir ferner durch Herrn Pfarr-Verwalter Albert von jungen Leuten in Reichenberg gesammelt 42 fr.,

und zur Christbescherung der Verwundeten:

von Frau Generallieutenant von Wicleben 20 fl.; von Herrn Dr. P. 9 fl.;
200 Stück Cigarren und 10 Flaschen Wein; von Herrn Nachbar J. 1 fl. 10 fr.;
von Frau Medicinalrath Zais Wwe. 6 Flaschen Wein; von Herrn C. Freytag 7 fl.;
von Herrn C. Mühl 1 fl. 45 fr.; von Herrn Fehr 100 Stück Cigarren;
von Herrn Jacob 1 fl.; von Herrn Fay 1 fl. 10 fr.; von Frau Hartrath
Wittwe 9 fl. 30 fr., was wir mit bestem Danke hierdurch bescheinigen.

Bureau des Cur-Vereins:

Ferdinand Heyl,

Langgasse 41.

359

Kaffee- und Speisewirthschaft von Heinrich Frederich, Faulbrunnenstraße 10.

Mittagstisch 10, 12 und 14 fr., sowie ein ausgezeichnetes Glas bahr.
Bier zu 4 fr. 19954

Die Büste des Abgeordneten Dr. Lang,

von Schery modellirt, ist in der L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung in Wiesbaden ausgestellt.

Bestellungen darauf, das Exemplar 7 Thlr., werden
daselbst angenommen. 20412



Von jetzt an vorzügliche Qualität Bier aus der
Wiesbadener Aktienbierbrauerei bei

20350

J. R. Nicolai, Römerberg 13.

Schlittschuhe,

mit und ohne Feder, werden um damit zu räumen, zum Fabrikpreise abgegeben.
29437

K. Hönge, Sattler, Goldgasse 2.

Neujahrswünsche

und Gratulationskarten, Ballfächer und Cotillon-Orden empfiehlt in einer überaus schönen und reichen Auswahl

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395

Zeitschriften!

115

Alle in Deutschland, England, Frankreich und den übrigen europäischen Ländern erscheinenden Journale jeder Branche können durch uns pünktlichst bezogen werden.

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Frischer Astrachan-Caviar, sowie farcirter Wildschweinskopf

20022

bei Jos. Veit,

Wild- und Geflügelhandlung, Neugasse 2.



Aecht Japanesisches Zahnpulver

von vorzüglicher Güte in Originalboxen à 24 fr.,



Zahntinctur,

sehr bewährtes Mittel gegen Zahnschmerzen per Gläschen 18 fr.
empfiehlt

18372

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Beste Qualität Honig pr. Pfd. 16 fr.

19767

bei A. Herber, Marktstraße 23.

Des Vahrer hinfenden Boten Illustrierter Familienkalender für Nassau

auf das Jahr 1867.

Auflage 300,000 Exemplare.

1. Prämie 100 fl., 2. 50 fl., 3. 40 fl., 4. 30 fl., 5. 20 fl., 6. 16 fl.
6 Verkäuferprämien. Preis 9 fr. Vorräthig bei

28

Chr. Limbarch in Wiesbaden.

Ein Paar neue Wasserstiefeln sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 19849

Grog- u. Punsch-Essenzen,

Jamaica-Rum, Batavia-Arac, alten französischen Cognac, Absinthe, Anisette, Curaçao etc. in Flaschen empfiehlt
20592

A. Moos, Kirchgasse 19.

Feinste Rum- u. Arac-Punsch-Essenzen

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen und im Anbruche, sowie Jamaica-Rum, franz. Cognac, Arac de Batavia, Booncamp of Maagbitter, Hamburger Tropfen, Schweizer Kirschwasser und Absinthe, rothe und weisse Weine und namentlich einen sehr feinen Muscat-Wein per Flasche 1 fl. 30 fr. empfiehlt
20450

A. Thilo, Marktstraße 11.

Best raff. Petroleum per Schoppen 7 fr.,

Reinschmeckendes Schweineschmalz per Pfund 24 fr.

20586

J. Haub, Mühlgasse.

R. F. Daubiz'schen Kräuter-Liqueur in frischer Füllung,

Schlesischen Fenchel-Honig-Extract,

Dr. Davidson's concessionierte Zahntropfen,

Dr. White's privilegiertes Augenwasser,

Dr. Popp's Anatherin-Mundwasser,

Morgenthau'schen Fichtennadel-Brust-Zucker und -Syrup,

Fleisch-Extract,

Persischen Balsam gegen Rheumatismus,

Joh. Hoff's Malz-Chocolade, Chocolade-Pulver und Bonbons

empfehlen

A. Vietor, Geisbergstraße 9,

260

W. Vietor, Langgasse 5.

Eine Parthie Muss-Blusen von 3 fl. an, sowie eine große Auswahl Negligé-Hauben, gewöhnlicher Preis 1 fl. 12 fr. und 2 fl. 12 fr., verkaufe zu 48 fr. und 1 fl. 12 fr.

J. B. Mayer,

20580

Weißwaaren-Handlung — Langgasse 38.

Ballfächer

in schönster Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

Andreas Flocker,

343

17 Webergasse 17.

Weisse Glace-Handschuhe

von 36 fr. an, sowie hellfarbig von 1 fl. an, in größter Auswahl bei
20578

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Ein blauer Rutschermantel,

sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. Näheres Exped.

20584

Wiesbadener Actienbier,
als vorzüglich anerkannt, bei **H. Külpp, Markt 11. 20132**

Restauration Scheurer.

Vorzügliches Kloster-Bier per Glas 4 fr.

von G. Thon zu Clarenthal.

Illmer Bier per Flasche 12 fr.

Weisse Weine: per $\frac{1}{2}$ Litre 24, 36 und 48 fr.

Neroburger per $\frac{3}{4}$ Litre 1 fl. 12 fr.

Rothe Weine: Gimmeldinger per $\frac{1}{2}$ Litre 48 fr.

Ingelheimer per $\frac{3}{4}$ Litre 45 fr.

Ahrbleicher per $\frac{3}{4}$ Litre 1 fl.

Bordeaux St. Julien per Flasche 1 fl.

In und außer dem Hause.

20387

Dr. Pattison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht, Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz etc. etc. In Packeten zu 30 fr. und zu 16 fr. bei **A. Flocker, Webergasse 42. 343**

Neue Mittelrheinische Zeitung.

Zu recht zahlreichen Bestellungen auf das mit dem 1. Januar 1867 beginnende neue Quartal, welche alle Postämter zu dem Preis von 2 fl. exclus. Postaufschlag entgegennehmen, laden wir ergebenst ein. — **Unsern Wahlspruch:** „Wahrheit und Gerechtigkeit“, „durch das Volk“ und „für das Volk“ werden wir unbeirrt auch künftig festhalten. — Für Unterhaltung, Wissenschaft und Kunst wird das Feuilleton das Interessanteste mittheilen; ebenso werden die allgemein beliebt gewordenen Briefe über Erziehung der Mutter fortgesetzt. — **Anzeigen** im Annoncentheil finden bei billiger Berechnung die weiteste Verbreitung. — Die täglich wachsende Abonnentenzahl beweist, daß wir den rechten Weg eingeschlagen haben.

Wiesbaden, im December 1866.

Die Expedition. 20200

Verkauf eines

20448

in der Nähe von Mainz gelegenen Landgutes (der obere Theil der Petersau), welches circa 50 Morgen sehr gutes Land enthält nebst einem darauf befindlichen schönen Wohnhause, Stall und Scheune, unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand wegen Wohnortsveränderung, gegen eine Capitalsumme von 22000 Gulden. Näheres ertheilt H. Genth, Amöneburg bei Diebrich.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von M. Antsch befindet sich Rentengasse 4 im heil. Geist in Mainz. 19245

Schirm'sche Handels- u. Gewerbeschule, Dokheimerstraße 2c.

Die Anstalt wird gegenwärtig von Schülern aus Deutschland, Frankreich, England, Holland, Rußland und Amerika besucht.

Von anerkannt tüchtigen Lehrern wird gründlicher Unterricht erteilt in Religion (confessionel), deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache, Mathematik, Geschichte, Geographie, Physik, Chemie, Buchhaltung, Wechsel- lehre und Waarenkunde, Rechnen, Correspondenz in deutscher, französischer und englischer Sprache, Schönschreiben, Gesang und Turnen. Die kaufmännischen Unterrichtsgegenstände lehrt ein praktisch ausgebildeter Kaufmann. Israeliten werden auch in hebräischer Sprache unterrichtet.

Prospecte durch den Vorsteher und die L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. **Heinrich Bindner.** 20564

RESTAURATION

Cursaal zu Wiesbaden.

Chevet. Palais Royal. Paris.

Donnerstag den 3. Januar 1867 11 Uhr Morgens wird Herr Chevet sämtliche

In- und ausländische Weine,

welche sich noch in seinem Keller befinden, sowie verschiedene leere Fässer und Flaschen versteigern lassen.

P. S. Bis zum Tage der Versteigerung werden immer noch Weine zu den herabgesetzten Preisen aus der Hand verkauft. 20568

Wir empfehlen den der heutigen Nummer beigelegten illustrierten Prospectus zum **Daheim**, 3. Jahrgang, einer freundlichen Beachtung und erlauben uns zum Abonnement unter Benutzung des beigelegten Bestellzettels ergebenst einzuladen.

Wilhelm Roth's Kunst- und Buchhandlung.

283

Erste Qualität **Ohsenfleisch**, das Pfund 17 fr., ist fortwährend zu haben bei

20593

Metzger N. Satori, Metzgergasse 13.

Wollne

61

Wämme für Männer und Frauen von 1 fl. 48 fr. an, für Knaben von 1 fl. 24 fr. an bei

G. Burchard, Michelsberg 32.

Weißfräut,

prima Qualität, per Kopf 4 fr. Dokheimerstraße 3, Seitengebäude. 20483

Bei bevorstehenden Bällen empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Frisuren

20591

Helene Knefel, Helenenstraße 12.

Dr. med. Hoffmann's weisser Kräuter-Brust-Syrup

ist in Flaschen zu 1 Zhr., 15 Ngr. und 7½ Ngr.
bei Unterzeichnetem stets echt zu haben.

Dieses von Kindern, Erwachsenen und Greisen, von Frauen und Männern gleich gut vertragene Mittel hat sich während einer 40jährigen Praxis des Erfinders in allen Brust-Affectionen, als: Hals- und Brustbränne, Keuchhusten, Kehlkopf-Entzündung, Heiserkeit und namentlich in den chronischen Lungeneutzündungen der Kinder, sowie in den chronischen Lungencatarrhen so außerordentlich bewährt, daß sein Ruf bereits weit über Deutschlands Grenzen gedungen ist.

Gleichzeitig übt dieser Dr. med. Hoffmann's Kräuter-Syrup einen auffallend wohlthätigen Einfluß auf die Ernährung aus, was bei Lungenkrankheiten von besonderer Wichtigkeit ist, da sich dieselben bekanntlich sehr rasch durch auffallende Ernährungsstörungen künden. Indem er den Reiz im Kehlkopfe, den Hustenreiz und die Hustenanfälle beseitigt, wirkt er auch indirekt beruhigend. Kranke, welche durch die Hustenanfälle ihres Schlafes beraubt werden, finden nach mehrtägigem Gebrauche dieses Syrups ihren Schlaf wieder. Es ist daher begreiflich, daß solche Kranke, wenn sie nach langer Zeit sich wieder eines erquickenden Schlafes erfreuen können, sich bedeutend körperlich und geistig gestärkt fühlen müssen und dadurch die schnelle Wiedergenehung wesentlich befördert wird.

20569

Jos. Flohr, 3 Geisbergstraße 3.

Ofenpußer Jacob

wohnt Friedrichstraße 32.

20598

Für jede Haushaltung

empfehlen wir die in unserm Verlage erschienene, höchst praktisch eingerichtete

Haushaltungs-Tabelle.

Preis 12 fr. Nach Auswärts gegen Einsendung von 13 fr. in Briefmarken franco.

Dieselbe kann ohne jede Zeitversäumnis und ohne alle Kenntnis einer Buchhaltung auch von Hausfrauen geführt werden und gewährt durch leicht auszufüllende, zweckmäßige Rubricirung eine ebenso einfache als klare Monats- und Jahres-Abrechnung.

**C. H. Zeh'sche Buchhandlung in Nürnberg,
Kaiserstraße L. 124.**

Schöne, gebrauchte Fruchtstade sind Nerostraße 31 zwei Treppen hoch zu 30 fr. per Stück zu verkaufen.

20576

Zur Christbescherung im Rettungshause ist zuletzt noch eingegangen:
 a) bei Hrn. Kirchenrath Eibach: Von Hrn. Rektor Dr. Fricke 1 fl. 45 fr.,
 Hrn. Bierbrauer Rühl 1 fl. 45 fr., Frau Wittwe P. 1 fl. 45 fr., Hrn. J.
 R. 1 fl. 45 fr., A. Z. 2 fl., Hrn. Consul Dodel 4 fl. 22 1/2 fr., durch
 Hrn. Pfr. Conrad 2 fl. von Ungenannt; b) bei dem Unterzeichneten: Von
 Hrn. Dewald 30 fr., durch Hrn. Capl. Naumann von Ungen. 18 fr., durch
 Hrn. R.-R. Diez von B. 2 fl. 42 fr., Fr. C. 2 fl., Ungen. 1 fl. 45 fr.,
 Ungen. 1 fl. 45 fr., Hrn. Oberl. Höfer 24 fr., Ungen. 1 fl., Fr. Rev.-Rth.
 Kessel 1 fl., Frl. Tombois 1 fl., Ungen. 1 fl. 10 fr., Hrn. Friedr. Schmidt
 in Straßenebersbach 1 fl. 45 fr., Frl. Carol. Schmidt in Haiger 1 fl. 45 fr.,
 Hrn. G. Schneider in Wosbach 30 fr., Ungen. 24 fr., Ungen. 12 fr., Fr.
 Landrath Vietor 1 getr. Weste, 1 P. Schuhe u. 1 P. Socken, Ungen. aus
 Frankfurt 1/2 Ctr. Kaffee, 1 Prod Melis, 10 Pfd. Gries, 5 Pfd. Zwetschen,
 5 Pfd. Hafergrütze, 10 Pfd. Reis, 10 Pfd. Gerste u. 5 Pfd. Gemüsenudeln,
 Fr. Conditor Wenz eine Parthie Confect und 4 Lebkuchen, Hrn. Buchb. Peck eine
 Parthie Schreibhefte und Griffel, Ungen. 1 Bilderbuch, 1 Weste und 1 P.
 Strümpfe, Fr. Reinh. Schmidt Zeug zu 3 Schürzen, Frl. St. 1 Schürze
 und 1 Halstuch, Hrn. B. 18 Sacktücher, Frl. Lehmann 3 woll. Mützen, J.
 R. 1 Kästchen Handwerksgeräthe, Hrn. Fraund 3 Rappen, Hrn. E. J. 2 Rappen,
 Hrn. Reisenberger 1 Halstuch, 3 Cravatten, 2 Schlüppchen und 15 Ellen
 Wollenstoff, Fr. Boths 2 Wachsstöcke, durch Schwestern im Paulinenstift
 9 Schürzen, durch Hrn. Pfr. Maurer zu Herborn 2 Halstücher, 1 woll. Mütze,
 1 Palatin, 1 woll. Halstuch, 2 Kapuzen u. 2 P. Strümpfe.

Gott segne die verehrlichen Wohlthäter! Auf's herzlichste dankt Ihnen

Der Hausvater J. D. Pfeifer. 128

Zur Christbescherung in der Kleinkinderbewahranstalt war weiter noch ein-
 gegangen: Durch Herrn Kirchenrath Eibach von A. Z. 2 fl. und von Ch.
 B. . . . 1 fl. 45 fr., von Frau G. 24 fr., von Frau von Langwerth 4 fl.,
 von Ungenannt 2 fl., von Frau A. L. 1 fl.; durch Herrn Kirchenrath Diez
 von Herrn B. . . . 2 fl. 42 fr., von Frau C. sen. und jun. 4 fl., von Frl.
 D. 1 Paar Strümpfe, von Herrn Consul Dodel 4 fl. 23 fr., von Frl. C.
 B. 2 fl., von Frau P. Boths Wwe. 1 fl. 45 fr., von einer Ungenannten
 3 fl. 30 fr., von Frau Landrath Vietor 1 fl. 45 fr., von Frau B. 30 fr.,
 von Frau Greeck 1 fl., von Frau Marquis 1 fl., von Frau E. D. 1 fl.,
 von Frl. S. 1 fl., von Frau Schellenberg 2 fl., von Herrn C. Dambmann
 aus New-York 10 fl., von J. R. 1 fl. 45 fr.; durch Herrn Sch. von Un-
 genannt 1 fl., von Fr. M. R. B. . . . 2 Bäckchen, 3 Schürzchen und 1 fl.,
 von Herrn Conradi 12 Becher, von Zöglingen der Frl. Frige Confect, Äpfel
 und Nüsse, von Herrn W. Zingel 4 Bücher, 3 Röcher und 4 Tafeln, von
 Frl. L. Bender 3 Kapuzen und 2 Halstücher, von Frl. Genth 3 Schürzchen,
 von Ungenannt 1 Korb Äpfel und Nüsse, von Ungenannt 1 Paar Stiefelchen,
 von Frau W. Hildebrand 1 Korb Weißbrod, von Frl. Maurer 1 Kleidchen
 und 6 Paar Handschuhe, von Frau Schmitt Druckzeug zu einem Kleidchen,
 von Herrn P. Koch eine Parthie Schreibmaterialien, von Herrn Ch. Fraund
 3 Rappen, von Ungenannt 2 Kapuzen, von Herrn Saueressig 100 Stück
 Honigkuchen, von Frl. Schlichter ein Korb Äpfel und Nüsse, 2 Päck Con-
 fect und Honigkuchen und 1 fl. 45 fr.; durch Herrn Dr. Kessel mehrere ge-
 füllte Federkästchen, Schreibhefte und Bilderbücher, von Herrn Reppert eine
 Parthie Schiefertafeln, Griffel, Bleistifte und Federkästchen, von Frau Renker
 Cattun zu einem Kleide, von Frau St. R. G. 3 Taschen und 2 Paar Stau-
 chen, von Herrn Dör 2 Paar Stiefelchen.

• Von einer ungenannten edeln Wohlthäterin der Armen wurden auch wieder
 in diesem Jahre 12 Pflegekinder der Anstalt gekleidet und 1 Korb Äpfel nebst
 Honigkuchen gespendet.

Für alle genannten milden Gaben sagt den innigsten Dank

WEINHANDLUNG

von

17225

Kaltwasser & Comp.,

Rirchgasse 15a,

empfehlen ihre auf Lager habende Flaschen-Weine. Aufträge in Fässern werden von Erbach im Rheingau effectuirt mit ermäßigten Preisen, franco hier, incl. Accis.

Rheingauer Weine.

Ausländische Weine.

$\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.

1857r, 1858r, 1859r, 1861r, 1862r.

Erbacher	fl. — 24
do. Riessling	„ — 30
do. Auslese	„ 1. 12
do. Marcobrunner	„ 1. 30
do. Ausbruch	„ 1. 45
Hattenheimer	„ — 36
Rauenthaler	„ — 48
Geisenheimer	„ 1. 12
do. Rothenberg	„ 1. 30
Rüdesheimer	„ 1. —
do. Berg	„ 1. 24
do. Orleans	„ 1. 45
do. Hinterhauser	„ 2. 42
Hochheimer	„ 1. —
do. Domdechane	„ 1. 45
Steinberger Cabinet	„ 5. —
Johannisberger do.	„ 7. —

Medoc	fl. — 54
St. Julien	„ 1. 12
Volnay	„ 1. 24
St. Estèphe	„ 1. 36
Nuitz	„ 1. 36
Chambertin	„ 1. 36
Château Margaux	„ 1. 48
do. Laros	„ 1. 48
do. Latour	„ 2. —
do. Lafitte	„ 3. —
Muscat Lunel	„ 1. 12
Malaga	„ 1. 12
Madeira	„ 1. 45
do. I. Qual.	„ 3. 30
Sherry	„ 1. 35
do. I. Qual.	„ 3. 40

Mosel-Weine.

Moussirende Weine.

Matth. Müller.

Brauneberger	fl. — 48
Pisporter	„ 1. 12

Rheinwein Mousseux	fl. 1. 30
do. do. I. Qual.	„ 1. 45
Mosel do.	„ 1. 30
Johannisberger Cabinet do.	„ 3. —

Rothe Rhein- und Gebirgs-Weine.

Affenthaler	fl. — 42
Öber-Ingelheimer	„ — 48
Assmannshäuser	„ 1. 12
do. I. Qual.	„ 1. 45

Feine Liqueure und Essenzen div. Sorten.

Leere $\frac{3}{4}$ Litre-Flaschen werden zu 6 kr. zurückgenommen.

Tanz-Unterricht.

20265

Um vielseitigen Wünschen zu begegnen, bin ich gesonnen, noch einen 2ten **Curfus für Tanzunterricht zu eröffnen**, und ersuche die geehrten Herrschaften, die sich demselben anschließen wünschen, mich baldmöglichst davon in Kenntniß setzen zu wollen.

Wiesbaden, im December 1866.

Otto Dornewass.

Bei Schreiner **Dommerhausen**, Wühlgasse 13 sind neue, nußbaumpolirte **Möbel zu verkaufen**, als: Zulegtische, große und kleine Kommoden, Nähschischen, Kinderbettlädchen und Brettersitzstühle, sowie tannenlackirte ein- und weiscläufige Bettstellen.

20485

Ein eleganter **Belzpaletot** billig zu verkaufen. Näh. Exped. 20224

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (III. Beilage zu No. 305) 29. December 1866.



Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich Montag den 31. d. M. die Gastwirthschaft des Herrn **Heinrich Schön** in seinem Hause **Michelsberg 28.** übernehme. Durch gute Getränke, als Bier, Wein, Apfelwein, sowie warme und kalte Speisen, hoffe ich, die mich mit ihrem Besuche Beehrenden aufs Beste zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

Eduard Weltz.

Auf Obiges bezugnehmend, spreche ich hiermit für das mir seither geschenkte Vertrauen meinen herzlichsten Dank aus und ersuche, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen.

Wiesbaden, den 28. December 1866.

Hochachtungsvoll

Heinrich Schön.

20622

Restaurant E. Huck,

Webergasse 21.

Hierdurch zeige ich einem verehrlichen Publikum ergebenst an, daß am 6. Januar

Münchener double-Export-Bier

(holländische Farbe), per Glas 6 kr., bei mir in Zapf genommen wird, welches an Güte unübertrefflich ist. Inzwischen bleibt mein bekanntes Münchener Export-Bier in Zapf, das außer dem Haus auch in Flaschen (von $\frac{1}{2}$ Hundert ab) à 9 kr. abgegeben wird.

Zum Sylvesterabend empfehle ich insbesondere auch die oberen Räumlichkeiten meiner Restauration mit vorzüglicher Küche, reingehaltenen Weinen, sowie div. Sorten echten Champagner (Boon & Comp. und Bellegarde & Comp.), dessen Preis ich auf 3 fl. per Flasche ermäßigt habe.

20614

Sonntag den 6. Januar 1867 findet im

Saale zur Dietenmühle

der Metzger-Ball

statt.

Das Comité. 20631

Mittagstisch zu 12 kr.

Goldgasse 17.

Ph. Seinemann. 20605



Sonnenberg.

Ausgezeichnetes Frankfurter Bier empfiehlt

Fr. Frees. 20602

Ein rein weißer Fudel ist zu haben bei **J. Seebold**, Schulgasse 1. 20632

Für Thierärzte!

In allen Buchhandlungen zu haben:

Veterinair-Kalender für 1867.

Herausgegeben von C. Müller und F. Kolloff.

Zweiter Jahrgang.

Elegant gebunden. Preis: 28 Sgr.

Berlin.

August Strichwald.

Nachstehende von dem berühmten Chemiker Herrn Apotheker **Bergmann** in Paris, 70 Boulevard Magenta, erfundene und bestbewährte Specialitäten werden geneigtester Berücksichtigung empfohlen:

Theerseife, gegen alle Hautunreinigkeiten, à Stück 18 fr.

Gichtwatte, bei allen rheumatischen Leiden von überraschender Wirkung, à Packet 18 und 30 fr.

Barterzeugungstinctur, sicherstes Mittel bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, à Fl. 36 fr. und 1 fl.

Eis-Pomade, seit Jahren bekannt und berühmt, zum Kräuseln und Kräftigen der Haare, à Fl. 18, 27 und 36 fr.

Zahnwolle, zum augenblicklichen Stillen jeder Art von Zahnschmerz, à Stück 9 fr.

Patentirt in den Kaiserl. Franz. Staaten.

Depot für Wiesbaden bei **A. Schirg**, für Herborn bei **F. W. Schellenberg**.

389

Muhrkohlen, vorzüglichster Qualität, frisch aus den Gruben, bei **Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7. 20167

Steingutröhren.

Der Preis von 10' l. Baulänge meiner Röhren ist für hier:

Lichte Weite: 2 1/4" 3" 4" 5" 6" 8" Rh. Mß.

Preis in meinem Lager am Staats-Bahnhof: fl. 1. 40. fl. 2. 11. fl. 2. 58. fl. 3. 39. fl. 4. 27. fl. 6. 5.

In's Haus 1/2 fr. per l. Fß. mehr. Auch liefere ich alle sonstigen Steingutwaaren.

Bestellungen beliebe man Kirchgasse 8 bei Herrn **L. v. Bonhorst** aufzugeben. **Knöddgen-Corzius** in Höhr. 17519

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 10625

Möbelhandlung Platter-Chaussee 1.

Alle Sorten Möbel in Nuß- und Eichenholz, sowie fertiges Bettwerk verkaufe ich zu den billigsten Preisen. **Fr. Haberstock**. 15989

Ein Kind, 5 Monat alt, wird zu ordentlichen Leute in Kost gegeben. Näh. in der Exped. 20588

Nerostraße 18, Seitenbau, ein bequemer Sessel billig zu verkaufen. 20493

Kalender für 1867.

Bei dem bevorstehenden Jahreswechsel empfehlen nachfolgende Kalender:

Tagebuch für das Geschäftsleben oder praktischer Schreib- und Notiz-

Kalender pro 1867. 36 fr.

Schreib- und Geschäftskalender für das Jahr 1867. 36 fr.

Kleiner Notizkalender für das Gemeinjahr 1867. 27 fr.

Damen-Almanach, Notiz- und Schreibkalender für 1867. Mit einer Illustration von Hermine Stille. 1 fl. 12 fr.

Berthold Auerbach's Volkskalender für 1867. 45 fr.

Illustrierter Familienkalender für 1867. 18 fr.

Max Wirth's deutscher Gewerbeskalender für 1867. 36 fr.

Gustav-Adolf-Kalender für 1867. 8 fr.

Horn, Spinnstube für 1867. 45 fr.

Menzel & Lengecke, Landwirthschaftlicher Kalender für 1867. 2 Thle. in Leder gebd. 1 fl. 48 fr.

Vöbes Kalender für die deutschen Landwirthe für 1867. 1 fl. 6 fr.

Nieritz, deutscher Volkskalender für 1867. 45 fr.

Steffen's Volkskalender für 1867. 36 fr.

Volkskalender des Kladderadatsch für 1867. 36 fr.

Vorräthig in der

P. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27.

Für Aerzte!

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Medicinal-Kalender

für den Preussischen Staat

auf das Jahr 1867.

2 Theile (Erster eleg. geb.) in Calico 1 Thlr., in Leder 1 Thlr. 5 Sgr., durchschossen 1 Thlr. 10 Sgr.

1a Verlag von **August Hirschwald** in Berlin.

Schulgasse 1.

Mittagessen 12 fr., jeden Tag frische Fleischbrühe von 8 Uhr an, auch sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermietthen.

J. Seebold. 20632

Markt 7.

185

Frischer Turbot (Steinbutten), Seezungen, Kablian, Hechte, Aale, Barsche, Forellen, Bückinge etc.

Zu der

Bertina'schen Schreiblehranstalt,

Faulbrunnenstraße 10, beginnt mit dem 3ten Jänner 1867 wieder ein neuer 16stündiger Cursus. Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, wird in obiger Zeit eine schöne und geläufige Handschrift beigebracht. — Anmeldungen von Herren und Damen etc. werden baldigst erbeten. Proben liegen stets zur Ansicht offen. — 20625

Sperrstichplak ist abzugeben. N. Grp. 20640

Für den Sylvester-Abend

empfehlen wir:

superfeine Punsch-Essenzen

von

Arrac, Rum, Wein & Ananas;

ferner:

feinsten Jamaika-Rum,

alten französischen Cognac,

Arrac de Batavia,

sowie sonstige Spirituosen in großer Auswahl und zu billigsten Preisen.

Schumacher & Poths

369

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Punsch-Essenz

von Rum, Arrac, Portwein, Burgunder, Ananas und Maraschino

von J. Selner per Fl. 1 fl. 54 fr., und

J. A. Roeder in Cöln 1 fl. 48 fr.,

anderen 1 fl. 15 fr.

alle Sorten Liqueure, Rum, Arrac, feinsten Cognac, Kirchwasser, Absynthe &c. empfiehlt

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 356

Es wird ein Haus, welches sich zum Betriebe eines Specerei- und Farbwaren-Geschäfts eignet, in guter Lage der Stadt, zu kaufen gesucht. Schriftliche Anerbieten mit genauer Angabe der Bedingungen, besorgt die Expedition d. Bl. unter Chiffre E. S. 30. 20611

Weisse Glace-Handschuhe,

für Damen 36 fr., für Herren 48 fr. das Paar, empfiehlt

G. W. Winter,

20617

normals Aug. Roth, Webergasse 5.

Rechnungsformulare, Wechsel, Conto-Corrente, Frachtbriefe und sehr billige Briefcouverts empfiehlt

343

Andreas Glöckler, Webergasse 17.

Johann Hoff'schen Malz-Extract,

Malz-Bonbons, Malz-Chocolade und Chocolade-Pulver empfiehlt

356

H. Wenz, Conditor.

Weißtraut, per Kopf zu 4-6 fr., gute Sandkartoffeln, Sauertraut, Bohnen, Gurken, frische Eier und Butter, verschiedene Branntweine u. Punsch-Essenzen. **Ph. Heinemann, Goldgasse 17.**

Kapuzen, Filzschuhe, Filztiefel werden von jetzt an billiger verkauft.

Sebastian, Ecke der Gold- und Metzgergasse. 20609

Gummischuhe guter Qualität und billigen Preisen empfiehlt

Sebastian, Ecke der Gold- und Metzgergasse. 20609

7 Stück **Zwerghühner** sind zu verkaufen **Helenenstraße 21.** 20587

Ein **Koffer** steht billig zu verkaufen **Röderstraße 35 im Hinterhaus.** 29615

Unsere Bitte für die armen **Waisenkinder** dieser Stadt hat auch in diesem Jahre wieder zahlreiche miltthätige Herzen geweckt und sind die am Weihnachts-Abend zur Bescherung gekommenen, meist in Bekleidungsgegenständen und Schullekten bestehenden Gaben von den armen Kindern (gegenwärtig 21 an der Zahl) mit Rührung und Dank in Empfang genommen worden. Wir erhielten für sie: von Hrn. Buchhändler Limbarth eine Anzahl Griffelkästchen und Schreibmaterialien; von den Hrn. Feller & Gecks mehrere Jugendschriften; von den Hrn. Jurany & Hensel desgleichen; von der Hofbuchhandlung Schellenberg 1 Jäckchen, ein Kleid, 1 P. Pantöffelchen; sodann an baaren Beträgen:

Beträgen:	Von löbl. Redaction des Rhein. Kuriers .	23 fl.	15 fr.
	" der Buchhandlung Feller & Geß .	3 "	45 "
	" " Jurany & Hensel .	18 "	24 "
	" " Limbarth . . .	6 "	10 "
	" " W. Roth . . .	37 "	21 "
	" " Schellenberg . .	22 "	7 "

Summa 111 fl. 2 fr.

Allen edlen Gebern, den genannten wie den nichtgenannten, lohne der Herr mit seinem reichsten Segen! Den innigsten Dank aber erstattet hiermit
Wiesbaden, 26. December 1866. Namens der armen Kinder:

Dr. Rossel.

20649

rothe und weisse,

in preiswürdiger, reiner Waare von 24 fr. bis 4 fl. 30 fr. per Flasche, sowie
alle ausländische Weine empfiehlt **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Diverse **Bunich=Essenzen** von den bedeutendsten Firmen, **Jamaica-Rum**,
franz. **Cognac** &c. empfiehlt billigt

trans.
20644

Jos. Flohr, 3 Geisbergstraße 3.

Diejenige Frau, welche am Sonntag gegen 5 Uhr Abends von dem Baden-
mädchen des Herrn Conditor Benz 2 Päckchen, enthaltend Rattun und
Schürzenzeug, irrthümlich bekam, wird ersucht, solche wieder bei Herrn Benz
oder in der Expedition d. Bl. abzugeben, wo nicht, sie sich selbst, da sie erkannt
wurde, die weiteren Folgen zuzuschreiben hat.

20639

Ein englischer Dogghund, braun, hat sich am Sonntag Abend verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

313 C. Penzender, Kirchgasse 17.

313

Sonntag den 23. d. eine **Felz-Manichette**. Dem Wiederbringer eine Be-
lohnung gr. Burgstraße 4. 20565
Feiertage des Morgens

20565

Ein hochrothes **Stiltschuh**, gestrickt, ist am ersten Feiertage des Morgens aus der katholischen Kirche durch die Schwalbacherstraße verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung Stiftstraße 3 eine Stiege hoch. 20608

20608

10) Verloren am Sonntag Nachmittag vom Uhrthurm bis zum Michaelsberg ein
Taschentuch, gez. P. J. 12. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition
dieses Blattes. 20583

20583

Am Weihnachtsabend verlor ein armes Kind einen **rothen Strumpf**. Der redliche Finder wolle ihn in der Exped. d. Bl. abgeben. 20626

Ein **Gürtel** mit neussilberner Schnalle verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. 20567

Ein braves Monatmädchen gesucht Heleneustraße 23, Parterre. 20575

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch Monatdienste. Näheres Maurergasse 2, Hinterhaus. 20582

Ein reinliches Mädchen sucht Mondienst. Näheres Ludwigstraße 12 im Hinterhause eine Stiege hoch. 20612

Gesucht wird von einer einzelnen Dame ein sehr reinliches braves Monatmädchen evangelischer Confession, welches waschen und bügeln kann und in der Nähe der Rheinstraße wohnt. Näheres in der Expedition. 20635

Stellen-Gesuche

Eine perfecte Herrschaftsköchin in gesetzten Jahren mit sehr guten Zeugnissen und welche gut empfohlen wird, sucht baldigst eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Expedition. 20495

Gesucht bis zu Mitte Januar eine perfecte Gasthofs Köchin. Näheres in der Exped. d. Bl. 20472

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern und gute Zeugnisse hat, findet gleich Stelle Adolphstraße 10, Bel-Etage. 20525

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle als Laden- oder Kinder mädchen. Näheres Taunusstraße 41, Parterre. 20533

Ein solides Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse hat, wird in Dienst gesucht Röderallee 24, Parterre, links. 20563

Haushälterinnen, perfecte und bürgerliche Köchinnen, Jungfern, Bonnen, Haus-, Küchen- und Kinder mädchen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 338

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, schon bei Herrschaften gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat (womöglich ihr eigenes Bett mitbringt) wird auf gleich gesucht. Näheres Exped. 20597

Ein Mädchen vom Lande, welches hier noch diente, sucht sogleich Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres Metzgergasse 6. 20585

Ein anständiges und ordentliches Mädchen wird auf den 1. Februar in Dienst gesucht. Näheres Exped. 20601

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht Stelle. Näheres Exped. 20603

Eine gewandte, perfecte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, sowie sich durch gute und langjährige Zeugnisse ihrer früheren Herrschaften ausweisen kann, sucht Stelle. Näh. bei Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus, Parterre. 338

Ein reinliches Mädchen, welches alle Arbeit gründlich versteht, kochen, waschen und bügeln kann, gute Zeugnisse besitzt und gestern erst angekommen ist, wünscht eine Stelle als Mädchen allein und kann gleich eintreten. Zu erfragen Heidenberg 11 im Hinterhaus bei Herrn Georg Weil. 20613

Ein ordentliches Mädchen wird gleich in Dienst gesucht Steingasse 19. 20646

Ein anständiges elternloses Mädchen, welches Kleider nähen, Weißnähen und bügeln kann, auch sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, wünscht eine Stelle zu einer Familie bis 1. Januar. Es wird weniger auf hohes Salair als auf gute Behandlung gesehen. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 20628

Stelle-Gesuch.

Ein junger Kaufmann, mit der doppelten und einfachen Buchführung vollständig vertraut, sucht Placement. Gefällige Offerten unter W. G. erbittet man bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 20601

Ein junger Kaufmann, mit der doppelten und einfachen Buchführung vollständig vertraut, sucht Placement. Gefällige Offerten unter W. G. erbittet man bei der Exped. d. Bl. niederzulegen. 20601

Wir suchen einen mit guter Gymnasialbildung ausgestatteten jungen Mann als **Beherling** für unser Geschäft.

115 **Buchhandlung von Jurany & Hensel.**

Ein Knecht wird gesucht Taunusstraße 9. 20522

Ein junger Mann, der sich jeder Arbeit unterzieht, sucht eine Monatstelle. Näheres Expedition. 20511

Ein tüchtiger, erfahrener Hausknecht wird sofort gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 20594

Es wird ein Fuhrknecht für nach Rheinhessen gesucht. Zu erfragen auf dem Bureau G. Buchenauer, Saalgasse 3. 20574

Ein gewandter Kellner, welcher der französischen Sprache mächtig ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle oder Aushülfe. Näh. Exped. 20604

Ein Zapfsunge wird gesucht. Muckerhöhle. 20633

800 fl. sind gegen hypothetische Versicherung, womöglich auf Gütern, auszuleihen. Näh. Expedition. 20573

Es wird ein Kapital von **11000 fl.** als erste Hypothek zu 5 pCt. Zinsen auf ein Haus zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 20336

Es wird eine **Weinrestauration** oder auch ein **Bierlocal** gleicher Erde zu miethen gesucht, auch dürfte es eine schöne Wohnung, die sich dafür eignet, sein. Zu erfragen auf dem Kommissionsbureau G. Buchenauer, Saalgasse 3. 20574

Eine kinderlose Familie sucht auf 1. April 1867 eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche u. nebst einem Stüch Garten daran zu miethen. Gefällige Offerten beliebe man große Burgstraße 2 abzugeben. 20484

Eine kleine, stille Familie wünscht gegen den 1. April 1867 eine Parterre-Wohnung von 4—5 Zimmern in einer der großen Straßen oder neuen Stadttheile zu miethen. Näheres in der Exped. d. Bl. 20538

In der Adelhaidstraße ist eine Parterre-Wohnung, 3 geräumige Zimmer, ein Blumengarten und sonstigem Zubehör, auf den 1. April 1867 zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr E. Kunz, Nikolastraße 8. 20624

Dokheimerstraße 6, 1. Stock, 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 17877

Faulbrunnenstraße 3 zwei Stiegen hoch sind 2 schön möblirte Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 20502

Faulbrunnenstraße 7, Bel-Etage, ein hübsch möbl. Zimmer zu verm. 18187

Friedrichstraße 6 eine Stiege hoch sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 20579

Friedrichstraße 33 sind 2 bis 3 Zimmer Parterre mit oder ohne Möbel zu vermieten. 18594

Helenenstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19915

Helenenstraße 12 ist die abgeschlossene Parterre-Wohnung Abreise halber auf 3 Monate billig zu vermieten. 20459

Helenenstraße 25 ist eine heizbare Manjarde gleich zu vermieten. 20352

Kirchgasse 15d, Seitenbau, ist ein einfach möblirtes heizbares Zimmer auf 1. Januar 1867 zu vermieten. 20629

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20091

Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 17182

Louisenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör, auf den 1. April 1867 zu vermieten. 20590

Ludwigstraße 16 ist eine Dachwohnung auf den 1. Januar 1867 zu vermieten. 20630

Marktstraße 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. 19404

Nerostraße 3, Parterre, Vorderhaus, sind ein auch zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 20638

Nerostraße 24 sind 2 Logis auf 1. Januar zu beziehen. 20354

Rheinstraße 38. Bel-Etage sind einige möblirte Zimmer abzugeben. 20572
 Röderstraße 35, erster Stock, sind 3 schön möblirte Zimmer einzeln oder
 zusammen billig und gleich zu vermieten. 20414
 Römerberg 30 ist eine Stube und Küche gleich zu vermieten, sowie eine
 Werkstätte. 20581
 Schwalbacherstraße 31 bei Joh. Heinr. Hartmann Wwe. ist die Bel-
 Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Cabinet, Küche nebst Zubehör, auf den
 1. April 1867. zu vermieten. 20564
 Taunusstraße 28 ist im 4ten Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern,
 2 Cabineten, Küche nebst Zubehör, an eine stille Familie bis 1. April zu
 vermieten. 20610
 Taunusstraße 49 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 20616
 Webergasse 32 ist ein Laden nebst vollständiger Wohnung gleich oder bis
 1. April zu vermieten. 20627
 Wellrichstraße 19 ist ein abgeschlossenes nach der Straße gehendes oder auch
 zwei ineinandergehende Zimmer zu vermieten. 20571
 Eine elegante Wohnung, bestehend aus einem Salon und vier Zimmern, Küche,
 Mansarden und allen sonstigen Bequemlichkeiten ist mit oder ohne Möbel
 unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vermieten. Näheres zu erfragen
 bei der Expedition. 18855
 Eine freundliche abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde
 und Zubehör ist auf den 1. April zu vermieten. Das Näh. Exped. 20566
 Ein schönes, gutmöblirtes Zimmer ist billig zu vermieten; auf Verlangen an
 2 Herren mit Kost. Näheres Expedition. 20634
 Rheinstraße 21, Parterre, kann ein einzelner Herr oder ein Schüler Kost und
 Wohnung erhalten. 20473
 Heidenberg 1 im Hinterhaus kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 20589
 Zwei reinliche Mädchen können Schlafstelle erhalten Hochstätte 7. 20600

Bürger-Krankenverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied, Herr Schuh-
 macher Peter Fischer, mit Tode abgegangen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Morgen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Leichenhause
 aus statt. Die Direction. 365

Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß mein unver-
 geßlicher Gatte, Peter Fischer, nach langen und schweren Leiden sanft
 dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Montag Morgen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Leichenhause
 aus statt. Die trauernde Gattin. 20618

Für den genugsreichen Abend, welche uns der löbl. Gesangverein „**Neue
 Concordia**“ am 1. h. Weihnachtsfeiertage bereitete, sagen nochmals den
 wärmsten Dank **Mehrere Freunde.** 17082

Für die Waisenkinder ging nachträglich bei uns ein: Von Herrn Revisions-Rath
 Hoffmann 1 fl. 45 kr. Furany u. Hensel.

Mainz, 28. Dec. (Fruchtmarkt.) Bei wenig befahrem Markt Korn und Gerste un-
 verändert, Weizen etwas höher. 200 Pfd. Weizen 15 fl. 20 kr. bis 15 fl. 45 kr., 180 Pfd.
 Korn 10 fl. 30 kr. bis 10 fl. 50 kr., 160 Pfd. Gerste 8 fl. — kr. bis 8 fl. 30 kr.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag (zum Erstenmale wiederholt): Dom Sebastian. Große Oper in 5
 Acten. Musik von G. Donizetti.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.